

[7929.] In der Verlassenschaft des dahier verstorbenen freiesignirten f. Advocaten Dr. jur. Knoll versteigere ich

Dienstag den 14. Mai d. J. und die folgenden Tage jedes Mal von 8 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags an auf meinem Amtslocal L. Nr. 1452 dahier die zum Nachlaß gehörige Münzen- und Medaillensammlung.

Wie der bereits in der Stein'schen Buchhandlung erschienene, von den Dr. Dr. jur. Erbstein sorgfältig ausgearbeitete, umfangreiche Katalog ersehen läßt, umfaßt diese Sammlung nahe an 4000 Nummern und zeigt eine Reichhaltigkeit von Thalern, Goldstücken und Medaillen, wie sie nur selten gefunden wird. Da bei Verstorbene jede Gelegenheit benutzt, seltene Stücke zu acquiriren, so finden sich in der Sammlung auch Seltenheiten ersten Ranges.

Die Sammlung, fast durchgehends gut erhalten, ist universell angelegt, und es ist daher jedem Sammler Gelegenheit geboten, Lücken auszufüllen und seine Collectionen in dieser oder jener Beziehung zu vervollständigen.

Nürnberg, den 14. Februar 1867.

Der f. Notar:
Bef.

[7930.] In unserm Commissionsverlag erschien der Katalog zur Münz- u. Medaillen-Sammlung des verstorbenen Dr. jur. C. Knoll in Nürnberg von J. A. und H. A. Erbstein. Preis 10 Ngr. mit $\frac{1}{4}$ Rabatt gegen baar. Nürnberg, 16. Febr. 1867.

J. A. Stein's Buchhandlg.

[7931.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt (Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstärkung von Kupferplatten) sowie unsere Geographische Anstalt zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu. Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

[7932.] Der „Deutsche Gemeinde-Anzeiger“, Beiblatt und besonderes Anzeigebatt der „Deutschen Gemeinde-Ztg.“ in Berlin, unter den Behörden als deren specielles Ankündigungs-Organ überall verbreitet, empfiehlt sich u. genügt Behörden, wie Amtler- u. Stellen-suchenden u. bezüglichen Geschäftstreibenden für die Einsicht u. Aufgabe aller einschlägigen Anzeigen der Behörden u. Körperschaften unter sich oder mit ihren auswärtigen u. speciellen Privat-Interessenten. Er ist für nur 5 Sch. $\frac{1}{4}$ -jährl. bei jeder Postanstalt zu beziehen u. bei allen bedeutenderen Stadt- und Gemeindebehörden meist frei einzusehen. Inserate in demselben werden mit $2\frac{1}{2}$ Sch. die zwei gespaltene Zeile berechnet und durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig vermittelt.

[7933.] Da der schon im August zwischen Preußen und Bayern geschlossene Allianzvertrag jetzt veröffentlicht wurde, wird die neue Broschüre:

Politische und militärische Bedenken gegen

die neue Heeres-Verfassung

gegenstandlos und

kommt daher nicht zur Versendung.

Speyer, März 1867.

Ferd. Kleeberger.

[7934.] Für Verleger deutscher Original-Romane.

Verleger von Original-Romanen her vor tragender Schriftsteller, welche geneigt sind, uns Manuskripte zum Abdruck im Heuilleton der „Presse“ vor Erscheinen im Buchhandel zu überlassen, ersuchen wir um Einsendung von frankirten Offerten unter Angabe des im Roman behandelten Gegenstandes, des Umfangs und der Honorarbedingungen.

Die Administration der „Presse“

in Wien.
Landstraße, Gärtnergasse Nr. 6.

[7935.] H. Behbold in Frankfurt a. M. sucht: 1000 Groß Stereoskopien.

Es darf Auszugsrecht sein, doch kann nur bei äußerst niedrigem Preise darauf reflectirt werden.

[7936.] L. Heimann in Berlin ersucht um Zusendung von Antiquar-Katalogen in 3facher Anzahl.

Leipziger Börsen-Course

am 29. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 256 Ct. fl. .	k. S. 8 T.	143% G
	L. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	L. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr. .	k. S. Va.	100 G
	L. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M.	k. S. 8 T.	110% G
	L. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr. .	k. S. Va.	—
	L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. .	k. S. 8 T.	57 G
in S. W.	L. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	151% G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. .	L. S. 2 M.	151 G
	k. S. 7 T.	—
London pr. 1 Pf. St. . .	L. S. 3 M.	6. 24% G
	k. S. 8 T.	6. 23% G
Paris pr. 300 Fres. . . .	L. S. 3 M.	81% G
	k. S. 8 T.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	L. S. 3 M.	78% G
	—	77% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or do.	—	11% G
K. R. wict. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—
20 Francs-Stücke	do.	5. 12% G
Holland. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.	—	—
Kaiserl. do. do. " do.	—	6% G
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	—	78% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—	—
Polnische do. do. . . .	Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99% G
do. do. do. à 10 M. . . .	do. do. . . .	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	do.	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 150b):

1) die Germer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Familien-Nachrichten.

[7937.] Heute Nachmittag 3 Uhr nahm der Herr meinen geliebten Mann, den Buchhändler Johannes Steinhöfel, nach langem Leiden zu sich.

Berden, 20. März 1867.

Marie Steinhöfel,
geb. Eiffeldt.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt R. 7806-7937. — Leipziger Börsen-Courte am 29. März 1867.

Adm'n. der „Presse“ in Wien	Kleischer, F. 7926.	Schleible 7922.
7934.	Hörtemann in R. 7884.	Schönau 7831.
Adolf & C. 7807.	Brand 7898.	Schmidt in Libr. 7868.
Anonyme 7808. 7811. 7903.	Griedel 7835.	Schmidt, G. in P. 7845.
7919. 7925.	Friedrich & Heue in Leipzig 7911.	Schmidt & End. 7874.
Antia ar. Schweiz. 7914.	Briefe 7905.	Schneider in Gal. 7885.
Anton 7840.	Heitsch in M. 7819.	Schneider & D. 7867.
Abber & C. in B. 7879.	Hromann, C. in J. 7887.	Schöpf 7877.
Biegel & Sch. 7872.	Hromke 7908.	Schreiter 7837.
Bedbold 7893. 7925.	Hebba di in B. 7871.	Schrittel 7859.
Bek in Nürnberg 7929.	Heibel'sche Buchb. in P. 7886.	Schulte 7826.
Benziger, Gebr. 7888.	Gemeinde-Anzeiger, Deutscher,	Schwarz 7830.
Berg 7906.	in Berlin 7932.	Seidel & C. 7863.
Berger in G. 7841.	Herold's. Sohn 7913.	Sendlach 7916.
Berson-Sonenberg 7838.	Hoor, C. St. 7889.	Seybold 7858.
Blätter, Römische, 7924.	Hoch in P. 7897. 7904.	Silber & Sch. 7862.
Breitkopf & H. 7816.	Hoffelius 7875.	Stangel 7846. 7873.
Bremert 7843.	Halbeisen 7806.	Stein in R. 7930.
Brockhaus 7895.	Hammerich 7824.	Steinböfel, M., in Berlin 7937.
Brudmann 7920.	Hermann 7936.	Tausig 7866.
Buchb. Acad. in B. 7855.	Heinemann 7813.	Türk in D. 7847. 7876.
Galvay & C. 7900.	Heintz 7829.	Wagner in Braunsch. 7896.
Gitar in B. 7809-10.	Hermaan'sche Berl. in G. 7814.	Wagner in J. 7865.
Goben & C. 7827.	Hestermann 7902. 7917.	Wagner in G. 7894.
Deistung 7901.	Hingst 7883.	Waibel in B. 7880.
Doevereiner 7892.	Hoffmann, M. in P. 7854. 7907.	Weise, J. 7848.
Döbner 7818.	Hölze 7825.	Weiß in M. 7923.
DuMont-Schauberg 7927.	Huber & C. in St. G. 7849.	William & R. 7820. 7822.
Dürr, A. 7834.	Jacob 7842.	Reitwies 7832.
Ernst & R. 7821.	v. Jenisch & St. 7836.	Mötziger 7852.
Herber 7856.	Schabelik 7815.	Spanafi 7833.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.